

Landesjugendspielleiter
Frank Jäger
Schkeuditzer Str. 17
04178 Leipzig



Leipzig, 17. Juli 2016

Antrag zur Änderung der JSO 3.7

Bisherige Formulierung:

Die SEM wird in der Regel mit 14 oder 16 Teilnehmern pro Turnier durchgeführt. Vor der SEM bzw. den Bezirksmeisterschaften werden namentlich die Mädchen und Jungen mit Freiplatz gemäß 3.5. und die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer pro Turnier bekannt gegeben.

Falls in einer der Altersklassen U16, U16w, U18 und U18w nach den Bezirkseinzelsmeisterschaften insgesamt weniger als acht Vorberechtigte und direkt qualifizierte Spieler feststehen, wird die entsprechende Altersklasse mit 8 Teilnehmern ausgetragen.

Neue Formulierung:

Die SEM wird in der Regel mit 14 oder 16 Teilnehmern pro Turnier durchgeführt. Vor der SEM bzw. den Bezirksmeisterschaften werden namentlich die Mädchen und Jungen mit Freiplatz gemäß 3.5. und die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmer pro Turnier bekannt gegeben.

Falls in einer der Altersklassen U16, U16w, U18 und U18w nach den Bezirkseinzelsmeisterschaften insgesamt weniger als acht Vorberechtigte und direkt qualifizierte Spieler feststehen, wird die entsprechende Altersklasse mit 8 Teilnehmern ausgetragen.

Melden in einer Altersklasse weniger als 4 Teilnehmer, spielen die Mädchen und Jungen in dieser Altersklasse ein gemeinsames Turnier.

Begründung:

Bei der letzten SEM gab es nur drei Teilnehmerinnen in der Altersklasse U18w. Mit einer geringen Teilnehmerzahl ist die Durchführung in einem separaten Turnier schwierig und die Zusammenlegung mit einem anderen Turnier notwendig.

Turniermodus nach Teilnehmerzahl:

- weniger als 4 Teilnehmer: Zusammenlegung
- 4 Teilnehmer: Rundenturnier doppelrundig

- 5-8 Teilnehmer: Rundenturnier (wobei 5 auch noch eine „ungünstige“ Zahl ist)
- 9-10 Teilnehmer: CH-System mit reduzierter Rundenzahl (6 Runden)
- ab 11 Teilnehmern: CH-System mit 7 Runden

Für diese Zusammenlegung gilt:

„Der beste Junge ist Sachsenmeister und qualifiziert sich für die DEM und das beste Mädchen ist Sachsenmeisterin und qualifiziert sich für die weibliche DEM (kein Doppeltitel!).“

gez. Frank Jäger
Landesjugendspielleiter